Ausschreibung.

Die Lieferung von 300 Tonnen Portland-Cement für das Geschäftsjahr 1898/99 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 7. März Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.
Halle a/S., den 23. Februar 1898.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Thon- und Drainage-Röhren im Durchmesser von 10 bis zu 60 cm für das Geschäftsjahr 1898/99 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 7. März Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.
Halle a/S., den 23. Februar 1898.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 60 Tausend Mauerlochsteinen, 10 Tausend Keilsteinen und 25 Tausend hartgebrannten Mauersteinen zu kleineren Kanalbauten für das Geschäftsjahr 1898/99 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 7. März Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.
Halle a/S., den 23. Februar 1898.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder** findet in diesem Jahre bei den hiesigen **städtischen Mittel- und evangelischen Volksschulen**, wie folgt statt:

I. Bei der **Knaben-Mittelschule** durch Herrn Rektor **Götze von 2 bis 5 Uhr Nachmittags**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Mittelschule 2, Charlottenstr. 15** für die Kinder, welche die Klassen dieser Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Mittelschule 3, Olearinsstr. 7** für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen.

II. Bei den **Mädchen-Mittelschule** durch Herrn Rektor **Steger von 2 bis 5 Uhr Nachmittags**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Mittelschule 1, Gr. Steinstr. 60** für die Kinder, welche in dieser Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Mittelschule 4, Drehhauptstr. 5** für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen.

III. Bei den **Volksschulen**, und zwar:
a) durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe** in der **Volksschule 5 und 6, Taubenstraße 13,**
1. **Montag den 7. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für die Kinder, welche die **Volksschule 5 und 6 in der Taubenstr. 13** und
2. **Dienstag den 8. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für die Kinder, welche die **Volksschule 11 und 12 am Böllberger Wege 125 und 126** besuchen werden;

b) durch Herrn Rektor Dr. **Männel** in der **Volksschule 7, Lessingstr. 13**
1. **Montag den 7. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für die Kinder, welche die **Volksschule 7 und 8 in der Lessingstraße 13** resp. **Schillerstraße 47,**
2. **Dienstag den 8. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für die Kinder, welche die **Volksschule 3 u. 4 in der Hermannstr. 32** und
3. **Donnerstag den 10. März von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** für die Kinder, welche die **Volksschule 13 und 14 in ehemals Freyberg's Garten** besuchen werden;

c) durch Herrn Rektor **Grothe von 2 bis 5 Uhr Nachm.**, und zwar:
1. **Montag den 7. März** in der **Volksschule, Neue Promenade 13** für die Kinder, welche **diese** Schule, und
2. **Dienstag den 8. März** in der **Volksschule 10, Liebenauer Straße 152** für die Kinder, welche die **Volksschule 9 und 10 in der Liebenauer Straße 151 und 152** besuchen werden.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das **bis zum 1. Oktober 1897** fünf **Jahre alt** geworden ist. Diejenigen Kinder, welche das fünfte Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1897 bis zum 1. April 1898 vollenden, werden erst mit dem 1. April 1899 schulpflichtig.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder straffällig macht, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den resp. Herren Rektoren für Ostern d. Js. bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung derselben seitens der dazu Verpflichteten an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.

Halle a/S., den 23. Februar 1898.
Die Schulkommission.
J. V.: Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen** Kinder findet für die **katholische Volksschule** in diesem Jahre
Dienstag den 8. März cr. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in der **Volksschule 1 und 2 an der Neuen Promenade Nr. 13, in der 1. Mädchenklasse**, durch Herrn Rektor **Grothe** statt.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum **1. Oktober 1897** fünf **Jahre alt** geworden ist. Diejenigen Kinder, welche dieses Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1897 bis zum 31. März 1898 erreichen, werden erst mit dem 1. April 1899 schulpflichtig.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Im Uebrigen wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes den dazu Verpflichteten straffällig macht.

Halle a/S., den 23. Februar 1898.
Die katholische Schulkommission.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Es wird um Ermittelung des Aufenthaltsorts der am 27. Oktober 1872 zu Weißenfels geborenen ledigen Auguste **Martha Sachse** und Nachricht zu den Akten 5 J. c. 1460/97 ersucht. Dieselbe soll als Zeugin vernommen werden.
Halle (Saale), 21. Februar 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den untenbeschriebenen Fleischergesellen **Arthur Emil Paul Schroeder** in Coethen, geboren am 20. März 1876 in Meine (Kreis Gifhorn), evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. h. 145/98 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 22. Februar 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,70 m, Statur schlank, Haare hellblond, Stirn frei, Bart blonder schwacher Schnurrbart, Augenbrauen hellblond, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen: rechte Hand verkrüppelt.

Vorträge über das
bürgerliche Gesetzbuch.

Der II. Cursus beginnt in **Halle a. S. Sonnabend den 5. März,** 6 Uhr (Universität, Hörsaal Nr. 9). Er umfasst:
1. Schuldverhältnisse aus unerlaubten Handlungen, Prof. v. Liszt.
2. Sachenrecht, Prof. Heck.
3. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen, Prof. Stein.
4. Das neue Handelsrecht, Prof. Lastig.

Theilnehmerkarten werden von der Königl. Universitäts-Quästur zu Halle a. S. (An der Universität 10) — wie bei dem I. Cursus — ausgegeben.

Juristische Fakultät der Universität Halle.
Stammler, z. Z. Dekan.

Für Eisenbahnzwecke nicht mehr verwendbare
210 holzerne Bahn- } schwellen
14,9 m „ Weichen- }
sollen am **2. März d. J. Vorm. 9 Uhr** auf Bahnhof Schlettau öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Betriebsinspektion 2 Nordhausen.

Bad Lauchstädt.

Roß- und Viehmarkt
am 2. März 1898.
Standgeld wird nicht erhoben.

Nutzholz-Verkauf
im Herzogl. Forstrevier Wörlitz.
Dienstag den 1. März cr. Vormittags von 10 Uhr ab kommen im Graul'schen Gasthause hierselbst aus dem Schlage „Sächsischer Hau" Schutzbezirk Oberforst bei 25% Anzahlung zum meistbietenden Verkauf:
62 Eichen bis 14 m lang und bis 116 cm stark, 8 dergl. Steile I.
99 Eichen bis 13,8 m lg. u. bis 60 cm st.
282 Rüstern bis 18 m lg. u. bis 64 cm st.,
2 dergl. Leiterbäume II, 4 dergl. Stangen I u. 5 dergl. Stangen II.
2 Weißbuchen h. u. lg. u. 30 u. 36 cm st.
2 Aborn 7 u. 8 m lg. u. 30 u. 39 cm st.
2 Ellern 7 u. 8 m lg. u. 37 u. 39 cm st.
1 weiden Karrenbaum.
Wörlitz, 17. Februa 1898.
Der Forstmeister **Schondorf.**

Nutz- und Brennholz-Verkauf
im Herzoglichen Forstrevier Wörlitz, Schutzbezirk Unterforst, Schlag Kalkfteinhau.
Freitag den 4. März Vormittags von 10 Uhr ab im Kätelier'schen Gasthause hierselbst bei 25% Anzahlung.

a) Nutzholz.
67 eichen Enden bis 46 cm st., bis 16 m lg., 302 rüstern Enden bis 61 cm st., bis 16,2 m lg., 8 weißbuchen Enden bis 36 cm st., bis 9,5 m lg., 5 aborn Enden bis 31 cm st., bis 9,4 m lg., 1 weiden Ende 44 cm st., 3 m lg.

b) Brennholz.
In Rmtr. Rüstern: 13 Scheit rund, 237 Anbruch, 90 Knorrholz, 358 Knüppel, 238 Reisknüppel. Weißbuchen: 1 Scheit rund, 18 Knüppel, 1 Reisknüppel. Eichen: 33 Scheit und Anbruch rund, 24 Knüppel. Aborn: 26 Scheit rund, 30 Knüppel, 7 Reisknüppel. Weiden: 58 Anbruch, 7 Knüppel, 6 Reisknüppel. Espen: 13 Anbruch, 7 Knüppel. Dorn: 5 Reisknüppel.
Wörlitz, 17. Februar 1898.
Der Forstmeister **Schondorf.**

Freiwillige Versteigerung.

Das **Hausgrundstück** in **Giebichenstein, Seydlitzstraße 22** mit Garten (11 a 33 qm) soll **Donnerstag den 17. März d. J. Vormittag 11 Uhr** in meiner Kanzlei, Brüderstraße 6, öffentlich versteigert werden. Die Kaufbedingungen können jederzeit ebendaselbst eingesehen oder von daher schriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden. Von dem Garten kann sehr gut eine Baustelle abgezweigt werden.
Halle a/S., im Februar 1898.
Der Königliche Notar Curt Elze.

Große Inventar-Auction in Lützen.

Dienstag den **1. März** Vormittags 10 Uhr sollen wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts im **Gasthofe zum Baierschen Hofe in Lützen:**
6 schwere Arbeitspferde, 2 leichte Arbeitspferde, 6 vierspänner Wagen, 2 dreispänner Wagen, 1 Hinterlader, 1 halbverdeckte Kutsche, 1 doppelsitzige Kutsche, 1 Preßchwagen, 1 Häckselmaschine, 2 Remontschlitten, div. Kutsch- und Lastgeschirre, Erntegeräthe ꝛc. öffentlich meistbietend verkauft werden.
Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben. **Die Besitzerin.**

Beauftragt, wegen Krankheit des Besitzers das

Gut Gremboczyn

Kreis Thorn, Chaussee u. Eisenbahnverbindung, ca. 10 Kilometer Chaussee von Thorn und 2 Kilometer Chaussee von Bahnhof Papau, zu verkaufen. Das Gut ist alter Familiensitz, ca. 1800 Morgen groß, incl. 130 Morgen sehr guter Flußwiesen, in einem Plan in der Nähe des Gehöfts gelegen, in sehr guter alter Kultur, mit starkem, guten lebenden und todten Inventar. Auf dem Gute wird starke Milch- u. Viehwirthschaft betrieben. Die Milch wird an Hauskundschaft in Thorn abgesetzt, auch wird starker Rüben- u. Ekkartoffelbau betrieben. Rüben für Cultusee, Ekkartoffeln für die Garnisonstadt Thorn. Alles Nähere über Kaufpreis, Anzahlung ꝛc. durch den Unterzeichneten.
Reissmüller
zur Zeit: Gremboczyn.

Günstiges Angebot.
Mein Geschäftshaus
in einer kleinen lebhaften Stadt unweit Halle beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Das Grundstück liegt in **sehr schöner Geschäftslage** und ist in **bestem Zustande.** Kaufpreis 17,000 ℳ. Anzahlung 4000 ℳ. Hypotheken 10 Jahre unkündbar. Off. unter B. 558 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gasthof mit anlieg. 4 Morgen erstkl. Acker, **Materialgeschäft,** ca. 100 Tonnen Bierumsatz, Cöthener Gegend, altersh. des Besitzers **zu verkaufen.** Preis 18,000 ℳ.
Näheres durch
C. Ludwig, Sandersleben (Anhalt).

Holzversteigerung, Oberförsterei Pforta.

Montag den 7. März d. J., von Vormittags 11 Uhr ab bei Heinz in Memleben aus den Distrikten 44a Kerbe, 51 und 52 Weingarten, 58b 59a und 60a Eichberg und 54d Fünfzig Acker des **Schutzbezirks Memleben** (Holznummer 708—723 im Nutzholz und 119—140, 224—263, 523—713, 767 bis 771 im Brennholz) **Eichen:** 2 Schäfte = 0,44 fm, 56 rm Scheit, darunter 14 rm 2 m lang in Rollen, 8 rm Knüppel, theilweise 2 m lang, 56 Hdt. Abraum. **Buchen:** 60 rm Scheit, 13 rm Knüppel, 13 Hdt. Abraum. **Birken:** 2 Schäfte = 0,57 fm, 7 rm Scheit. **Weichholz:** 4 rm Scheit, 0,5 Hdt. Abraum. **Nadelholz:** 12 Schäfte = 3,77 fm, 11 rm Scheit, 9 rm Knüppel, meist 2 m lang. Ferner 20 Hdt. melirte und 90 Hdt. Nadelholz-Stammwellen.
Pforta, den 23. Februar 1898. Das Forstamt.

Auction

landwirthschaftlichen Inventars.

Wegen Aufgabe der Landwirthschaft soll
Dienstag den 8. März 1898 von Vormittags 10 Uhr ab
in dem **F. Koberstein**'schen Gehöft zu **Brehna** folgendes Inventar öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden: da:
4 sehr gute Arbeitspferde, 5—10 Jahre alt, **2 vierzöll., 1 dreizöll. und 1 kl. Wagen, Krimmer und div. Pflüge, 2 Holzeggen und 1 Paar eis. Eggen, 1 Droschke u. 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 hochstehende Dreschmaschine mit Ventilator, 1 Drill- u. 1 Hackmaschine, eis. Nachbarke, 1 Ringel- u. 1 dreitheil. Walze, Rübenschneide- u. Häckselmaschine, Kartoffelwäsche, ca. 40 Kleereiter u. a. m.**
J. A.: **W. Meissner.**

Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll
Dienstag den 1. März, von Vormittags 10 Uhr an
in meinem Gute zu **Niederclobicau** folgendes Inventar verkauft werden:
2 Pferde, 7 Kühe, 2 jährige Bullen, 2 Zugochsen, 2 Wagen, 1 Jagdwagen, fast neue Drillmaschine, 1 Dreischaar, Pflüge, Eggen, Krümmer, Gliederwalze (20 Zoll) und noch verschiedene Gegenstände. **Karl Kamm.**

Vieh- und Inventar-Auction.

Mittwoch den **16. März**
von Vormittags 10½ Uhr ab sollen veränderungshalber im **Schulze'schen Gute in Landsberg 6 Pferde, 18 Milchkühe, 11 Stück Jungvieh, 4 Stück 4spännige Wagen, 1 Milch-, 1 Preich- und 1 Kastenwagen, 8 eiserne 3- und 6zelder Saateggen, 3 eiserne Pflüge, 1- und 2schaarig, 2 Gliederwalzen, 1 eiserne Cambridge-Walze, 1 Viehwaage, 1 Drill-, 1 Hack-, 1 Mähe-, 1 Futter-, 1 Reinigungs- und 1 Dreschmaschine mit Göpel, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Satz neue, 4spännige Räder, 1 großer Haufen Dünger und noch viele zur Landwirthschaft gehörige Gegenstände** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
J. A.: **C. Saller.**

Dienstag den **8. März** sollen von früh **9 Uhr** ab im Rittergutsforste **zu Zöichen,** Kreis Merseburg, versteigert werden: ca. **40 Eichenmutterstämme** von 50—85 cm und **81** von 20—50 cm, mit 80 und 64 fm, ca. **32 Rüstern** von 18—45 cm und ca. 13 fm, **10 Eichen** und **25 Ellern** mit ca. 6 fm.
Sammelplatz am Zöichen-Oberthauer Wege; Bedingungen im Termine.
Nachmittag 1 Uhr Brennholz-Auction.
Taube, Förster in Zöichen.

Grundstücks-Verkauf.

Die zur Maurermeister
Wilhelm Helmholz'schen Concursmasse
zu **Giebichenstein** gehörigen, dortselbst belegenen neu erbauten Grundstücke
Ziethenstraße 8 und 13,
sowie **Seydlitzstraße 19,**
sollen für Rechnung der Concursmasse durch mich freihändig verkauft werden und erfahren Reflectanten Näheres in meinem **Comptoir Wettiner Str. 5.**
Bernh. Schmidt, Concursverwalter.

Herrschaftl. Hausgrundstück mit Hintergebäude, im Norden von Halle besonders günstig gelegen, **in bestem baulichen Zustande und sehr gut verzinslich,** ist baldigst zu verkaufen. Näheres durch **G. H. Fischer, Poststraße 18.**

Beabsichtige mein neues Haus, 5 Minuten vom Bahnhofe entfernt, 1000 □Mtr. groß, mit großen Niederlagsräumen, ev. Arbeitsräume, ca. 3 × 280 □Mtr. groß, mit Fabrik-Schornstein, auch passend für Ausspannungshof, zu verkaufen. Dies Grundstück hat größere und kleinere Wohnungen, stets gehendes besseres Restaurant und verzinst sich sehr gut. **Preis 165 000 Mark. Anzahlung ca. 15 000 Mark. Capitale gesichert fest. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter S. 694 in der Exped. d. Ztg. abgeben.**

Ein im **Nordviertel** gelegenes **Gartengrundstück,** ungefähr **2000** □Mtr. groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **B. J. 51096** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.,** erbeten.

Guts-Verkauf.

Wegen andauernder Kränklichkeit beabsichtige ich mein **Gut Brusdau** bei Putzig, Wpr., Reg.-Bez. Danzig, eventuell sofort zu verkaufen. Gesammtgrösse ca. 1670 Morgen, davon ca. ⅓ durchweg rüben- und weizenfähig, Rest Wiesen, Weide, Buchen- und Eichenschonung, Ziegelei, Torfstich. Bahnhof ca. 4 Km. entfernt, regelmässiger Dampfer nach Danzig. Belastung Landschaft und eine Hypothek. Preis 290,000 Mk. Anzahlung 60,000 Mk.
W. Hodam.

Mein in **Sachsen** an **Bahnstation** und **Residenzstadt schön gelegenes Rittergut mit Brennerei** und sehr werthvollem **Thon-Lager,** nur ganz geringe Belastung, ca. 600 Morgen groß, will ich bei größerer Baarzahlung **verkaufen.** Adr. unter **J. B. 7988** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Rittergutsverkauf
in Ia. Bodenlage der Provinz Sachsen, 750 Mrg. groß, mit guten Gebäuden u. Wirthschafts-Inventar. Verhältnisse halber sofort. Selbstkäufer können mit mir in Verbindung treten. Off. unter A. r. 2236 beförd. **Rud. Mosse,** Halle.

Haus in Nähe der Klausbrücke, mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, für Geschäftsleute passend, ist sogleich bei einer Anzahlung von 4—6000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter 161 R. durch die Exp. d. Ztg.

Gärtnerei-Verkauf.
Unweit Halle a/S. **Gärtnerei,** circa 3 Morgen groß, mit Wohn- und Gewächshaus, mit allem Inventar sehr preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter D. 632 bef. die Exped. d. Ztg.

Hotel-Verkauf.

Krankheitshalber verkaufe sofort mein in einer Stadt Anhalts, schönste Lage, gelegenes kl. Hotel. Als Anzahlung genügen 5—6000 Mark. Bierumsatz 240 hl. Ueber 1000 Nachfrende jährlich. Gegrelte Hypotheken. Restkaufgeld unkündbar. Näheres B. G. 13 Rudolf Mosse, Magdeburg.

Haus-Verkauf.

Fortzugshalber verkaufe ich mein gut verzinsliches im besten Zustande befindliches **Eckhaus** in Leipzig-Gohlis ev. mit flottem Material-, Produkten- (Schlachten) und Flaschenbier-Geschäft. Kauflustige wollen ihre Adr. unter M. M. 758 bei **„Invalidendank" Leipzig** niederlegen.

Bäckerei-Verkauf.

In einer größeren Fabrik- und Industriestadt (33,000 Einw.) ist eine im flotten Betriebe befindl. Bäckerei mit sämmtl. Inventar u. guter Kundschaft, an frequenter Straße belegen, wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts bei geringer Ant. **zu verkaufen.** Zum Grundstück gehört schöner Hof und Garten. Off. unter H. O. 49 an **Rudolf Mosse, Bernburg** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980226074/fragment/page=0001

Bäckerei-Verkauf.

Mein in hiesiger Stadt, an einer der Hauptstraßen, gelegenes Grundstück mit Thoreinfahrt, großem Hof mit Seitengebäuden, Flächeninhalt ca. 580 □Meter, beabsichtige ich zu verkaufen.

Preis 75,000 Mk., Anzahlung 15,000 Mark. Offerten sub G. P. 51667 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Restaurant-Verkauf.

Ein flottgehendes Restaurant mit flottem Material-Geschäft, dicht bei Bernburg belegen, mit Schnapsschank, schönem großen Garten, Hauptstraße, soll alters- und krankheitshalber einer Wittwe durch mich für den Preis von 25000 Mark sofort verkauft werden.

Karl Sandmann, Staßfurt.

Prachtvoller Gasthof,

der alleinige im Dorfe hart an Stadt, Richtung Naumburg, große Gärten, Saal, Preis 31000 Mk., Anz. 5000 Mk., 300 hl Bier, bedeutend andere Sachen, günstiger Kauf, auch für Ledige geeignet.

Zimmermann, Altenburg S.-A., Kornmarkt 11.

Restaurant

mit Vereinszimmer u. Garten, Mitte der Stadt, 1. Juli zu verpachten. Off. u. A. o. 2208 bef. Rud. Mosse, Halle.

Ein Haus, direkt am Markt, mit großem Laden, auch zur

Restauration geeignet, ist sofort preiswerth zu vermiethen. Offerten unter W. a. 2235 an Rud. Mosse, Halle.

Geschäfts-Eckgrundstück

mit flottem Restaurant preiswerth bei 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter D. 680 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Agentur.

Ein nachweislich gut eingeführtes Agentur-Geschäft (Colonialw. 2c.) in Provinzialstadt von 34,000 Einw. ist anderen Unternehmens halber preiswerth abzugeben. Gefl. Anfragen erb. unter J. W. 37 Rud. Mosse, Magdeburg.

Für Gastwirthe.

Beabsichtige mein Grundstück mit Restaurant, in unmittelbarer Nähe von großen Fabriken gelegen, wegen Uebernahme meines früheren Geschäftes möglichst bald zu verkaufen. Hoher Miethe-Ertrag. Anzahlung 10—12,000 Mark. Gefl. Offerten sub H. A. 51737 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

1,000,000 Mark

so gut wie unkündbare Institutsgelder à $3\frac{1}{2}$% auf Acker auszuleihen durch Ernst Haussengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.

60,000 Mark

werden auf ein jetzt schuldenfreies Grundstück von mehr als doppeltem Werthe als 1. Hypothek zu 3½% per 1. April oder später gesucht. Gefl. Off. von Selbstdarl. u. Aa. 202 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

70—80,000 Mark gesucht.

Auf großes Gut werden sogleich oder später erststellig und an Stelle jetzigen Sparkassengeldes 70—80 Tausend Mark von nur Selbstdarleihern gesucht, von welchen Offerten unter 159 P. durch die Expedition dieser Zeitung erbeten werden.

50,000 Mark

auf gute Hypothek zu 4% am 1. April auszuleihen. Offerten unter B. 654 befördert die Expedition d. Ztg.

20,000 Mark

zu 4% auf sichere Hypothek zum 1. April auszuleihen. Offerten unter C. 655 befördert die Expedition d. Ztg.

40—45,000 Mark

zu 4% von pünktl. Zinszahler per 1. 4. gesucht. Off. unter K. s. 2256 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Ca. 1,000,000 Mark sind noch per April und Juli auf gute Ackerhypothek zu billigstem Zinsfuß auszuleihen. Anträge sub A. A. 421 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

800,000 Mark

Familienfonds- u. Institutsgelder von $3\frac{1}{2}$% an auf Acker, zu beliebigem Termin zahlbar, auszuleihen — lange unkündbar — durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt.

Betheilige mich

mit 150—200,000 Mark an rentablem Unternehmen in Halle oder kaufe solches. Discretion zugesichert. Gefl. Anerbieten erbitte unter K 638 durch die Exp. d. Ztg.

In der Nähe der Gr. Ulrichstraße suchen wir

Lager- und Packräume.

Dieselben müssen trocken und hell sein.

Gebr. Keller, Gr. Ulrichstraße 52, I.

55—60,000 Mark

zur 1. Hypothek gesucht. Offerten sub U. n. 59409 bef. Rudolf Mosse, Halle.

1,600,000 Mark,

jetzt in Papieren angelegt, sollen unter günstigsten Bedingungen auf Ackerlichkeit bis ⅔ des Taxwerthes à $3\frac{1}{2}$% ausgeliehen werden. Offerten unter H. 5398 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Sehr geräumiger, heller

Laden

ist im Hause Gr. Steinstr. 9 1. April 1898 event. später zu vermiethen. Anschluß an elektrische Beleuchtung vorhanden. Näheres Gottfried Lindner.

Laden-Vermiethung.

Mein Laden nebst Zubehör, beste Lage der Stadt, in welch. seit mehreren Jahren ein Woll- u. Weißwaaren-Geschäft betrieben worden ist, steht v. jetzt ab zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen. J. Haferburg, Querfurt,Ränkstr. 67.

Südstraße 62 sind 1 Keller und 3 Böden von je circa 240 qm Fläche zur Lagerung auch von Massengütern, sowohl vorübergehend als auch auf längere Zeit, billig zu vermiethen und jederzeit in Benutzung zu nehmen. Anfragen Königstr. 18 im Comptoir.

Friedrichstraße 34, I herrsch. Wohnung, 8 Piecen, reichl. Nebenräume, 1. April zu verm.

Sternstraße 7

herrschaftl. Etage, bestehend aus 6 Z., Badez., Kammer, Küche 2c., sofort beziehbar, zu vermiethen. Näh. daselbst d. Hausmann u. Albert Schmidtstr. 10.

Breitestr. 35, neben der Adler-Apotheke herrschaftliche Wohnungen, best. je aus 6 Z., 2 Kammern, Küche, per 1. April beziehbar, zu vermiethen.

Kranzstr. 15 1 Wohn., 3 St., K., K., f. 340 M. zu vm. Näh. b. Buchwald.

Jägerplatz 8, II.

Wegen plötzlichen Wegzug freundliche Wohnung, 4 St., 2 K., Küche u. Zub., Gartenben. 1. April zu verm. Br. 560 Mk.

Wegen Versetzung des jetzigen Inhabers ist eine herrschaftliche

Wohnung, Advokatenweg 11 hoch-part. vom 1. Oktober d. J. ev. vom 1. 4. 98 ab anderweit zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zim. m. Kab. zu 2 H. od. D. z. o. Mansfeldersir. 56, II, Eg. Ankerstr.

Gut möbl. Zimmer m. Schreibsekretär vermiethet Dronnberstraße 35, III r.

Herrl. Log. m. Pens. gr. Märkerst. 20, I. r.

Rheinische Sectkellerei

besonders leistungsfähig, sucht für

Thüringen

einen tüchtigen, streng soliden, möglichst eingeführten

Vertreter

gegen sehr günstige Bedingungen. Mitführen einer Stillweinvertretung event. gestattet. Offerten erbeten sub W. C. 978 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt am Main.

Eine der bedeutenden

Fahrradfabriken

des Continents, welche ca. 2000 Arbeiter beschäftigt, sucht unter günstigen Bedingen für Halle und Umgegend einen solventen

Vertreter.

Offerten unter Z. 700 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Agenten u. Platzvertreter

engagirt stets u. überall bei höchster Provision zum Vertriebe von

Holzrouleaux u. Jalousien

das altrenommirte Haus

Anton Tschauder jun.

Friedland, Bez. Breslau.

Wir suchen tüchtige

Schmiedeeisenbänder.

Ludwig Kathe & Sohn, Luxuswagenfabrik, Halle a/S.

I. Hamburg. Cigarr.-F. sucht allerorts Vertreter b. Gastw.- u. Priv. Vergütt. b. M. 250 pr. Mon. u. Provis. Bew. u. J. 8841 a. H. Eisler, Hamburg.

Fahrräder-Vertreter!

Für den alleinigen Vertrieb unserer vorzüglich bewährten erstklassigen Fahrräder suchen wir unter sehr günstigen Bedingungen einen gut situirten Vertreter. Offerten unter Angabe von Referenzen sub J. C. 882 an Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemer Strasse 48/49, erbeten.

15% Provision.

Reisende und Agenten, die Colonialwaaren, Drogen, Confitüren, Papier-u. Galanteriewaaren-Geschäfte besuchen, werden für einen leicht absetzbaren 10 ₰-Artikel gesucht. Offerten sub O. H. 78 Berlin, Postamt Junkerstraße erbeten.

Landwirth oder Kaufmann

erhält Lebensstellung, bei hohem Einkommen, mit 5000 Mark disponiblem Kapital. Offerten unter C. a. 2209 beförd. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Für ein größeres Braunkohlenbergwerk mit Preßsteinfabrik wird ein energischer, verantwortlicher

Betriebsführer

zum 1. April cr. gesucht.

Aeltere, praktisch erfahrene Bergleute, welche möglichst eine Hauptbergschule absolvirt haben, wollen ihre Gesuche mit Zeugnißabschriften, Gehaltsanspruchen 2c. unter 400 R. an die Expedition dieser Zeitung senden.

Gute Rockschneider

finden dauernde Arbeit bei

Albert Drechsler Nachf., Poststraße 21.

Eine Lebensrente

sichert sich derjenige, welcher für eine erste deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft Versicherungen ermittelt. Agenten werden an allen Plätzen gesucht. Offerten unter F. 8940 an die Annoncen-Exp. von G. L. Daube & Co. in Halle a. S. (ad

Junger sol. Mann m. 300 M Kaution bei leichter Beschäft. u. hohem Verdienst sof. ges. Adr. F. 50 D. postl. Cöthen i/A.

Für mein Material- und Colonialwaarengeschäft suche zum 1. April einen fleißigen jüngeren

Commis,

welcher erst seine Lehrzeit beendete. Salair 300 M pr. anno und freie Station.

Gefl. Offerten sub 380 V. an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Cigarren-Agent.

Eine süddeutsche Cigarrenfabrik übergiebt einem dortigen erstklassigen Agenten den Verkauf einer

hervorragenden

28 Mk.-Cigarre.

Geeignet für Grossisten. Offerten sub F. M. 2113 K. an Rud. Mosse, Mannheim.

Für Contor und Lager eines Fabrikgeschäfts der Eisenwaarenbranche wird ein

Lehrling

mit guter Bürgerschul-Bildung gesucht.

Offerten unter S. 670 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für meine Buchbinderei suche einen

Lehrling

aus guter Familie.

Wilh. Schwarz.

Lehrling gesucht.

Für mein Herren-Confections- u. Maaßgeschäft, das ausgedehnteste am Platze, suche ich zu Ostern cr.

2 Lehrlinge

mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten nebst Zeugnissen 2c. sind zu richten an

J. Bauchwitz, Sangerhausen.

Söhne angesehener Eltern,

die aus Neigung od. Gesundheitsrücksichten den Gärtnerberuf wählen sollen resp. ergriffen haben, finden Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme und sorgfältige Ausbildung an der bestens empfohlenen

Gärtner-Lehranstalt Köstritz (Leipzig-Gera). Auskunft d. Direction.

Tischlerlehrling,

am liebsten vom Lande, gesucht

Friesestraße 1.

Für mein Wirthschaftsgeräthe-Magazin suche ich zu Ostern einen

Lehrling. Gustav Rensch.

Für das Bureau einer hiesigen Maschinen-Fabrik

wird ein im Projectiren von

Eis- und Kühlmaschinen erfahrener

Techniker sofort oder später

gesucht.

Gefl. Anerbieten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter L. b. 2159 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Bedeutendes, gut eingeführtes Weinhaus

sucht tüchtigen Vertreter für Halle. Anerbietungen unter Bb. 214 an die Exped. d. Ztg.

Strebs. Kaufmann,

22 Jahre alt, sucht 1. April cr., gestützt auf gute Referenzen, Stellung auf Contor oder Lager bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Offert. unter A. z. 2225 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Söhne besserer Familien,

welche den Beruf des Gärtners ergreifen wollen, erhalten gewissenhafte praktische und theoretische Fachbildung in der Gärtnerlehranstalt (Pensionat) zu Oranienburg bei Berlin. Prospekt kostenfrei. Director Heymer.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Bakanzen-Liste." W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Kaufmanns-Lehrling.

Für mein Geschäft suche per 1. April cr. einen Lehrling mit guter Schulbildung aus anständ. Familie. Für vielseitige und gediegene Ausbildung wird garantirt.

F. R. Tittel, Schmeerstraße 3.

Kochmamsells für Hotels u. Restaur., Köchin, Haus- u. Stubenmädchen, Allwäsch- u. Küchenmädchen bei hoh. Lohn sofort u. später ges. Stellenvermitt. Victoria, Leipzig, Marktholleustr. 14.

Gesucht ein zuverlässiges ordentliches

Mädchen zum 1. April

Ulestraße 12, I.

Frau zur Aush. u. tücht. arbeitf. Mädch. sof. ges. durch Frau Abl. Herrenstr. 26.

Wirthschafterin

im Alter von 25—35 Jahren für bürgerlichen Haushalt per 15. März event. 1. April gesucht. Photogr. u. Gehaltsansprüche unter F. U. 120 an Haasenstein & Vogler A.-G., Bernburg.

Putz-Directrice

oder 1. Arbeiterin für dauernd per sofort gesucht.

Heilbrun & Pinner, Merseburger Str. 2.

Junger, gebildeter Mann, Anfang 30er, sucht Ende April

zur Führung seiner Wirthschaft und Erziehung seiner Kinder

hübsches, durchaus solides, gebild. Fräulein aus anständiger Familie oder junge Wittwe. Heirath später nicht ausgeschlossen. Angebote mit genauer Lebensbeschreibung 2c., event. Photographie an die Exped. d. Ztg. unter Tt. 182.

Damen in discr. Verh. finden freundl. Aufnahme u. Pflege monatelang zuvor. Heb. Viol, Leipzig, Sophienstr. 9, II.

Damen in diskreten Verhältnissen finden gute Aufnahme und sorgsame Pflege bei einer Hebamme in Halle. Off. unter 305 S. an die Exp. d. Z.

Damen in discr. Verh. finden gute Aufnahme bei Frau verw. Unger, Hebamme, Leipzig, Sebastian Bach-Str. 11.

Einheirath für Landwirthe

in größeres Gut, mit Vermögen und mindestens 32 Jahre alt, Besitzerin ist 29 Jahre alt.

Offerten unter C s 2237 befördert Rudolf Mosse, Halle a/S.

Beamtenfamilie

auf dem Lande in waldreicher Gegend bei Dessau wünscht zur Miterziehung ihres einzigen 6jährigen Töchterchens ein oder zwei kleine Mädchen in Pension zu nehmen. Unterricht, auch Musik, im Hause, da Hausfrau geprüfte Lehrerin.

Offerten unter M. 563 an die Exped. des „Anhaltischen Staatsanzeigers" in Dessau.

Pensionat Thale a. Harz.

Bietet j. Mädch. Ausbild. im Haush., Hand., Bürg., Sprach (durch Ausl.), Mus., Mal. 2c., je nach Wunsch. Schön gel. Anfenth. Pens. incl. wiss. Unt. 600 M. M. Neufeld, Schulvorsteherin.

Montag und Dienstag

sollen die Restbestände von einfachen und eleganten Möbeln, als Garnitur, Vertikow, Kleider-Sekretär, Tischstühle, Spiegel, Trümeaux, Sopha, Waschtisch und verschiedene andere Sachen sportheilig verkauft werden. Der Verkauf findet von 11 Uhr ab statt.

Marienstraße 17, part.

Gelegenheitskauf.

18 Stück neue eichene Salonstühle unterm Selbstkostenpreis zu verkaufen Geiststraße 29.

Adler-Straßenrenner!

80" Uebersetz., Gewicht 11 Kilo, Continentalreifen, in tadellosem Zustand billig zu verk. Königstr. 23, 3 Tr.

Prachtvolles Gebett Betten, schön gefüllt, verkauft für 16 Mk. Fritz Reuterstraße 10, part.

Ein Landwirth sucht Abnahme durch Höfer von Butter, Käse und Geflügel. Zu erfragen Planena Nr. 7.

Möbel.

Nußb. u. birk. Schreibsecretaire, Plüschsopha, birk. Tische, Kommode, gebraucht, aber wie neu, sowie fertige Möbel hat preiswerth zu verkaufen.

C. Schlippe, Zwingerstraße 13.

Zwei Gebett neue gute Federbetten, so auch Bettstelle mit Matratze billigst zu verkaufen Geiststraße 29.

Cigarrenköpfchen,

40—50 Pfund, hat preiswerth abzugeben Augustastraße 19, I.

Deutsch. Reich's patentirter

Frauenschutz.

Patent in allen Culturstaaten! Wirkung absolut unfehlbar! Unschädlichkeit von Kgl. Gerichtschemiker garantirt. Aerztlich empfohlen, höchste Auszeichnungen. Broschüre, geschlossen, 50 Pfg. Briefm. Rückerstattung bei Bestell. Emma Rosenthin, fr. Hebamme, Sebastianstr. 43, Berlin S.

Frauenschutz,

kein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Dutzend 2.50 M. frei u. discret gegen Nachn. od. Briefm. Paul Böhme, Berlin N., Chorinerstraße 20. (ad

Sensationelle Erfindung!!

Wirklicher hygienischer **Frauenschutz** absolut unschädlich, unfehlbar wirksam. Apparat Antispermatikon, behördlich geschützt, wissenschaftl. anerkannt durch Goldene Medaille. Nur zu beziehen d. d. Erfinderin Frau M. Rosenthin, fr. Hebamme, Berlin, Zimmerstr. 9. Ausführl. Beschreib. 50 Pf. Briefm.

Meine Nußextract-

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl, ein feines haardunkelndes Haaröl, sowie Hüne's Enthaarungspulver halte empfohlen. M. Waltsgott.

Graue Haare

(Kopf- u. Baarthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Werner's

Wachholdermalz

ist bei jedem Husten und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches Linderungs- und Nährmittel zu empfehlen. Niederlage bei M. Waltsgott.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980226074/fragment/page=0002